

AUSSTELLUNGSRICHTLINIEN

für Wellensittiche bei ÖKB-Bundesmeisterschaften

1. Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme an der österreichischen ÖKB Bundesmeisterschaft ist jedes **ÖKB** Mitglied berechtigt. Die Ringe von anerkannten Verbänden werden anerkannt.

**Österreich: ÖWV , RÖK und ÖWV, Deutschland: AZ und DKB, usw.
Eine Kopie des Mitgliedsausweises oder eine Bestätigung des Ringkatasterführers muss bei der Anmeldung beigelegt werden.**

1a) Lt. Beschluss ÖKB BV von 30. März 2008 sind Zuchtgemeinschaften zugelassen sie dürfen jedoch nur aus zwei Züchtern bestehen welche mit nur einer Züchternummer, ausstellen. Der ÖKB Beitrag ist für beide Mitglieder zu entrichten.

2. Anmeldung zur ÖKB Bundesmeisterschaft

Jedes ordentliche Mitglied des ÖKB kann an der Bundesmeisterschaft teilnehmen. Die vom durchführenden Verein rechtzeitig ausgesendeten Anmeldeformulare müssen bis zum angegebenen Anmeldeschluss, in gut lesbarer Schrift und vollständig ausgefüllt, mittels Post oder E-Mail übermittelt werden.

1. Einlieferung der Vögel

Die angemeldeten Vögel sind mittels zugesendeter Rückmeldung einzuliefern. Den Weisungen des übernehmenden Vereins ist unbedingt Folge zu leisten, die Vorschriften des Tierschutzgesetzes sind zu beachten.

Die Einlieferung kann nur in vorschriftsmäßigen, sauberen Käfigen erfolgen. Nicht der Vorschrift entsprechende Käfige sind von der Ausstellungsleitung zurückzuweisen.

4. Ausschluss

Nicht dem Standard entsprechende Vögel, sowie nicht der Vorschrift entsprechende Käfige (Einstreu, Sauberkeit, usw.) werden vom amtierenden Preisrichter von der Bewertung ausgeschlossen.

5. Ringkontrolle

Für die Ringkontrolle ist ausschließlich der ÖKB-Ringkatasterführer zuständig. Vögel die nicht als Eigenzucht nachgewiesen sind, werden nachträglich vom Bewerb disqualifiziert, **Die Manipulation wird dem Verband für weitere Maßnahmen gemeldet.**

6. Richtlinien für die Vergabe von Preisen und Urkunden bei ÖKB-Bundesmeisterschaften

Bewertung: In jeder Farbklasse werden alle ausgestellten Vögel platziert (1. - letzter Platz) und durchgepunktet.

Der I. Rang (Klassensieger) ist gleichzeitig ÖKB-Bundessieger, wenn die Mindestpunktzahl von 90 Punkten erreicht wird.

Für die Klasse 26 bei I1 und I2 gilt folgendes:

- Die Klasse darf nur mit Prädikat und/oder Platzierung bewertet werden.
- Der Klassensieger kann nicht um den Champion mitrangiert werden.
- Die höchste Bewertung wird mit HV (Hervorragend: 90 und 91 Punkte) festgesetzt.

Vergabe des Österreichischen Champions:

In der Rasseunterteilung I/1 und I/2 wird grundsätzlich 1 Champion vergeben.

Ausnahme: Wenn mehr als 50 Schauwellensittiche (Gr. I/1) oder mehr als 50 Farbwellensittiche (Gruppe I/2) ausgestellt sind, wird 1 Champion für das beste Gegengeschlecht für SchauWS, bzw. FarbWS vergeben.

Championvögel müssen mindest 92 Punkte erreichen. Championvögel müssen mindestens 1 Punkt höher bewertet sein als alle Übrigen WS
Schauwellensittiche sind jedenfalls am 1. Bewertungstag zu bewerten.

7. Ausstellungskäfige

Es ist nur der Typ 0= WS-Käfig mit weißem Gitter, Edelstahlgitter oder weißgrauem Gitter, zugelassen. **Sitzstangen mit oder ohne Rosette**, die waagrecht und gleichmäßig anzubringen sind und bis zum Gitter reichen sollen. Käfige dieser Art können auch mit einer von hinten Herausziehbaren Lade ausgestattet sein. **Kunststoffkäfige desselben Typs sind ebenfalls erlaubt.** Die Farbe aller Käfig-Typen muss innen weiß und außen schwarz sein. Als Einstreu muss Buchenholzgranulat der Stärke 3-4 verwendet werden. Käfige, die mehr als nur geringfügig von den Vorschriften abweichen, wie solche, die über Gebühr verschmutzt, vergilbt und/oder in Folge unsachgemäßer Einpassung der Gitter Verletzungsgefahren erkennen lassen, werden von der Bewertung ausgeschlossen bzw. schon bei der Annahme abgewiesen.

Bei FWS sind auch die neuen engeren Gitter (Querstange innen oder außen) in weiß, Edelstahl und weißgrau zugelassen.

8. Wasser/Futternäpfe

- Als Futternäpfe sind Plastikeinhängenäpfe in halbrunder Form, größtmäßig zum jeweiligen Käfig passend (keinesfalls Badenäpfe), in der Farbe Weiß oder Grün zugelassen. Sie sind über Vorderleiste, bzw. unteren Querstab einzuhängen und müssen abnehmbar sein.
- Die Einhängung vorstehender Näpfe, also im Sichtbild, ist nicht erlaubt.
- **Die Trinkgefäße werden vom ausrichtenden Verein zur Verfügung gestellt und gehen nach Ende der Ausstellung in den Besitz des Ausstellers über.**

AUSSTELLUNGSRICHTLINIEN

für Großsittiche und Papageien bei ÖKB Bundesmeisterschaften

1. Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme an der österreichischen ÖKB Bundesmeisterschaft ist jedes **ÖKB** Mitglied berechtigt.

Die Ringe von anerkannten Verbänden werden anerkannt!

Österreich: ÖWV, RÖK, ÖWV. Deutschland: AZ und DKB, usw.

Eine Kopie des Mitgliedsausweises oder eine Bestätigung des Ringkatasterführers muss bei der Anmeldung beigelegt werden.

Bei Anhang A Vögel (Citespflichtige Vögel mit Beringung oder Mikrochip) werden die von der jeweiligen Landesregierung vorgeschriebenen Kennzeichnungen als Nachweis einer Eigenzucht anerkannt. (Lesegerät, etc. sind vom Züchter bereitzustellen)

1a) Lt. Beschluss ÖKB BV von 30. März 2008 sind Zuchtgemeinschaften zugelassen sie dürfen jedoch nur aus zwei Züchtern bestehen welche mit nur einer Züchternummer, ausstellen. Der ÖKB Beitrag ist für beide Mitglieder zu entrichten.

2. Meldung zur ÖKB Bundesmeisterschaft

Jedes Mitglied, das die Teilnahmeberechtigung erlangt hat und an der ÖKB-Bundesmeisterschaft teilnehmen will, muss bis zu den jeweils rechtzeitig bekannt gegebenen Terminen ein vorher ausgegebenes und gut leserliches, mit allen geforderten Angaben ausgefülltes Meldeformular, bei dem zur Entgegennahme der Meldung Benannten einreichen.

3. Einlieferung der Vögel

Auf der Homepage des Verbandes werden der genaue Einlieferungstermin, sowie das Einlieferungslokal angegeben.

Die Vögel sind an den mitgeteilten Einlieferungstagen in der Zeit, welche vom ausführenden Verein festgelegt wird, anzuliefern.

Die Käfige, sowie alle Vögel sind in sauberen Zustand (Füße, Ringe, usw.) und in vorschriftsmäßigen, sauberen Ausstellungskäfigen einzuliefern.

Ausnahme: die Käfige werden vom ausrichtenden Verein zur Verfügung gestellt. Nicht der Vorschrift entsprechende Käfige sind durch die Ausstellungsleitung zurückzuweisen.

4. Ausschluss

Nicht dem Standard entsprechende Vögel (z.B.: nicht ausgefärbte Tiere, verletzte Tiere usw.) sowie nicht der Vorschrift entsprechende Käfige (Einstreu, Sauberkeit, usw.) werden vom amtierenden Preisrichter ausgeschlossen.

5. Ringkontrolle

Für die Ringkontrolle ist ausschließlich der ÖKB-Ringkatasterführer mit einer befähigten Person (z.B.: Bundesspartenleiter) zuständig. Das Ringgrößen Verzeichnis ist eine Empfehlung der Sparte.

Die Ringgröße muss aber im Einzelfall dem Tier angepasst werden. Der Ring darf bei der Kontrolle nicht abziehbar sein!

6. Richtlinien für die Bewertung der Großsittiche, Agaporniden und Papageien sowie für Vergabe von Preisen und Urkunden bei ÖKB-Bundesmeisterschaften

Jede Klasse ist bewertungsfähig, unabhängig von der Anzahl der ausgestellten Vögel. Es gilt allerdings eine Mindestpunkteregelung. Eine Schauklasse ist konkurrenzfähig, wenn vom 1. bis zum 3. Rang, analog Weltmeisterschaft, bei Stämmen mindestens 360 Punkte und bei Einzelvögeln mindestens 90 Punkte erreicht wurden. Champion Vögel müssen mindestens 92 Punkte erreichen. Die jeweiligen Sieger erhalten eine Rosette und Urkunde.

Alle Arten sind mehrjährig ausstellungsberechtigt.

Für jede Sektion J, K, L und M wird ein Champion ermittelt. Dieser erhält einen vom austragenden Verein bereitgestellten Ehrenpreis mit Urkunde.

Eine Teilung der Klassen wird nicht vorgenommen.

Für die ÖKB - Bundesmeisterschaften gelten folgende Ausstellungssektionen nach dem COM - System:

Sektion J = Agaporniden (alle Agapornis- Arten)

Sektion K = Australische Großsittiche

Sektion L = Südamerikaner und asiatische Großsittiche

Sektion M = Loris und Papageien

7. Ausstellungskäfige

folgende GS und Papageienkäfige sind zugelassen

Alle dem österreichischen Tierschutzgesetz entsprechenden und vom ÖKB zugelassenen Ausstellungskäfigen nach Bildbeilage zum BGBL. II Nr. 493/2004 Anlage 4 I u. II - zu finden auf der Seite "Artenschutz " Punkt 28 und 29

Typ 0 = Kleiner GS- / Papageienkäfig (WS-Käfig):

Typ I = Normaler GS- / Papageienkäfig

Typ II = Mittlerer GS - / Papageienkäfig

Typ III = Großer GS- / Papageienkäfig

Käfige desselben Typs können auch mit einer von hinten heraus ziehbaren Lade ausgestattet werden. Kunststoffkäfige desselben Typs sind ebenfalls erlaubt.

Die Farbe aller Käfig-Typen ist innen weiß, außen schwarz. Die Gitterfarbe ist glänzend weiß oder Edelstahl.

Als Einstreu muss Buchenholzgranulat Größe 3 oder 4 verwendet werden.

Käfige, die mehr als nur geringfügig von den Vorschriften abweichen (besonders Sitzstangenhöhe, -stärke) wie solche, die über Gebühr verschmutzt, vergilbt und/oder in Folge unsachgemäßer Einpassung der Gitter Verletzungsgefahren erkennen lassen, werden von der Bewertung ausgeschlossen, bzw. **schon bei der Annahme abgewiesen**. Alle GS-/Papageienkäfige können entsprechende Bohrungen für beide vorgesehenen Gitter-Typen enthalten, um selbige wahlweise verwenden zu können.

8. Wasser/Futternäpfe:

1. Als Futternäpfe sind Plastik-Einhängenäpfe in halbrunder Form, großemäßig zum jeweiligen Käfig passend (keinesfalls Badenäpfe), in den Farbe Weiß bis Grün zugelassen. Sie sind über Vorderleiste / unteren Quer Stab einzuhängen und müssen abnehmbar sein.

2. Das Einhängen vorstehender Näpfe am mittleren Quer Stab, also im Käfig- Sichtbild, ist nicht erlaubt.

3. Die Trinkgefäße werden vom ausrichtenden Verein zur Verfügung gestellt und gehen nach Ende der Ausstellung in den Besitz des Ausstellers über.

Schauklasseneinteilung

Schauwellensittiche I/1

1.0/0.1

- Klasse 01 Hellgrün normal gezeichnet
- Klasse 02 Dunkelgrün, Olivegrün, Graugrün normal gezeichnet
- Klasse 03 Hellblau normal gezeichnet, inkl. GG
- Klasse 04 Dunkelblau, Violett, Mauve, Grau normal gezeichnet, inkl. GG
- Klasse 05 Opalin Grünreihe
- Klasse 06 Opalin Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 07 Zimt normal Grünreihe
- Klasse 08 Zimt normal Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 09 Zimt Opalin Grünreihe
- Klasse 10 Zimt Opalin Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 11 Lutino, DF Spangle Gelb, Gelbe Schwarzaugen
- Klasse 12 Albino, DF Spangle Weiß, Weiße Schwarzaugen, inkl. GG
- Klasse 13 Hellflügel normal gezeichnet Grünreihe
- Klasse 14 Hellflügel normal gezeichnet Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 15 Hellflügel Opalin Grünreihe
- Klasse 16 Hellflügel Opalin Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 17 Grauflügel, Gelbe und Weiße, Lacewing , inkl. GG
- Klasse 18 A. Schecken Grünreihe
- Klasse 19 A. Schecken Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 20 Rez. Schecken Grünreihe
- Klasse 21 Rez. Schecken Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 22 Spangle Grünreihe
- Klasse 23 Spangle Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 24 Übrige Farben Grünreihe (kont. Schecken, Hauben Clearbody, Halbseiter, Falbe, sonstige, anerkannte Mutationen.
- Klasse 25 Übrige Farben Blaureihe (kont. Schecken, Hauben, Clearbody, Halbseiter, Falbe, sonstige anerkannte Mutationen inkl. GG.

Klasse 26 Alle nicht genannten Farb- und Zeichnungsvarianten und Mutationen.

1 Champion bis 50 ausgestellte Vögel, 2. Champion für bestes Gegengeschlecht ab 51 ausgestellte Vögel

Farbwellensittiche I/2

1.0/0.1

- Klasse 01 Hellgrün normal gezeichnet
- Klasse 02 Dunkelgrün, Olivegrün, Graugrün normal gezeichnet
- Klasse 03 Hellblau normal gezeichnet, inkl. GG
- Klasse 04 Dunkelblau, Violett, Mauve, Grau normal gezeichnet, inkl. GG
- Klasse 05 Opalin Grünreihe
- Klasse 06 Opalin Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 07 Zimt normal Grünreihe
- Klasse 08 Zimt normal Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 09 Zimt Opalin Grünreihe
- Klasse 10 Zimt Opalin Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 11 Lutino, DF Spangle Gelb, Gelbe Schwarzaugen
- Klasse 12 Albino, DF Spangle Weiß, Weiße Schwarzaugen, inkl. GG
- Klasse 13 Hellflügel normal gezeichnet Grünreihe
- Klasse 14 Hellflügel normal gezeichnet Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 15 Hellflügel Opalin Grünreihe
- Klasse 16 Hellflügel Opalin Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 17 Grauflügel, Gelbe und Weiße, Lacewing, inkl. GG
- Klasse 18 A. Schecken Grünreihe
- Klasse 19 A. Schecken Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 20 Rez. Schecken Grünreihe
- Klasse 21 Rez. Schecken Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 22 Spangle Grünreihe
- Klasse 23 Spangle Blaureihe, inkl. GG
- Klasse 24 Übrige Farben Grünreihe (kont. Schecken, Hauben Clearbody, Halbseiter, Falbe, Helikopter, sonstige anerkannte Mutationen.
- Klasse 25 Übrige Farben Blaureihe (kont. Schecken, Hauben, Clearbody, Halbseiter, Falbe, Helikopter, sonstige anerkannte Mutationen inkl. GG

Klasse 26. Alle nicht genannten Farb- und Zeichnungsvarianten und Mutationen.

1 Champion bis 50 ausgestellte Vögel, 2. Champion für bestes Gegengeschlecht ab 51 ausgestellte Vögel

Großsittiche u. Papageien

Schauklasseneinteilung

J: Agapornis

- J 01 Rosenköpfchen wildfarbig
- J 02 Rosenköpfchen Mutationen Grünreihe
- J 03 Rosenköpfchen Mutationen Blaureihe
- J 04 Agapornis fischeri (Pfirsichköpfchen) wildfarbig
- J 05 Agapornis fischeri (Pfirsichköpfchen) Mutation
- J 06 Agapornis personatus (Schwarzköpfchen) wildfarbig
- J 07 Agapornis personatus (Schwarzköpfchen) Mutation
- J 08 Agapornis tarantus (Taranta-Bergpapagei) wildfarbig
- J 09 Agapornis tarantus (Taranta-Bergpapagei) Mutation
- J 10 Agapornis nigrigenis (Rußköpfchen), Agapornis lilianae (Erdbeerköpfchen), Agapornis canus (Grauköpfchen), Agapornis pularia (Orangeköpfchen) wildfarbig
- J 11 Agapornis nigrigenis (Rußköpfchen), Agapornis lilianae, (Erdbeerköpfchen), Agapornis canus (Grauköpfchen), Agapornis pularia (Orangeköpfchen) Mutation

K: Australische Großsittiche

- K 01 Schönsittich Wildfarbig
- K 02 Schönsittich Mutationen
- K 03 Glanzsittich Wildfarbig
- K 04 Glanzsittich Mutationen
- K 05 Schmuck- und Feinsittich Wildfarbig
- K 06 Schmuck- und Feinsittich Mutationen
- K 07 Bourkesittich wildfarbig
- K 08 Bourkesittich Mutation
- K 09 Nymphensittich wildfarbig
- K 10 Nymphensittich Mutation
- K 11 Singsittiche (alle Psephotus Arten) wildfarbig
- K 12 Singsittiche (alle Psephotus Arten) Mutation
- K 13 Laufsittiche wildfarbig
- K 14 Laufsittiche Mutation
- K 15 Barnardius (Kragens., Bauers Rings., Barnards., Cloncurrys.)
- K 16 Polytelis (Bergsittich, Princess of Wales, Schildsittich)
- K 17 Rosellasittich
- K 18 Pennantsittich
- K 19 Übrige Platycercus (Stanleys., Blasskopfs., Blauwangens., Brownsrosella, Strohs., Gelbbauchs., Adelaides.) und Purpureicephalus (Rotkappensittich)

K 20 Eunymphicus (Hornsittich), Alisterus (Königsittich), Aprosmictus (Rotflügelsittich)

L: Südamerikanische und Asiatische Großsittiche

- L 01 kleiner Halsbandsittiche
- L 02 übrige Edelsittiche
- L 03 Katharinasittiche wildfarbig
- L 04 Katharinasittiche Mutation
- L 05 Grünwangenrotschwanzsittiche wildfarbig
- L 06 Grünwangenrotschwanzsittiche Mutation
- L 07 Sonstige südamerikanische Sittiche

M: Papageien und Loris

- M 01 Blaugenicksperlingspapageien wildfärbig
- M 02 Blaugenicksperlingspapageien Mutationen
- M 03 sonstige Sperlingspapageien wildfärbig
- M 04 sonstige Sperlingspapageien Mutationen
- M 05 Schwalbensittiche
- M 06 Loris und ähnliche Arten (auch Feigen. - u Fledermausp.)
- M 07 Langflügelpapageien
- M 08 Übrige mittlere und große Papageien

Aus jeder Sektion wird jeweils ein Champion gekürt.